

644147-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' tindif ta' residenzi, binjiet u twieqi – Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft Bonn

OJ S 181/2026 18/09/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesamt für Soziale Sicherung

Email: vergabestelle@bas.bund.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft Bonn

Deskrizzjoni: Das BAS beabsichtigt die laufende Unterhaltsreinigung in der Liegenschaft Bonn (Friedrich- Ebert-Allee 38, 53113 Bonn), zu vergeben. Die folgenden Leistungen werden in einem Los ausgeschrieben. Unterhaltsreinigung: laufende Unterhaltsreinigung von Büros, Fluren, Besprechungsräumen und Aufenthaltsräumen, Sanitäranlagen sowie sonstiger Flächen (täglicher Bedarf) Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen sind in den beigefügten Unterlagen umfassend beschrieben.

Identifikatur tal-proċedura: 08d374f8-eb4f-4a06-b19b-6bb416c4a344

Identifikatur intern: ZVS-215/2026

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911000 Servizi ta' tindif ta' residenzi, binjiet u twieqi

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Friedrich-Ebert-Allee 38

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Din il-proċedura se titnieda mill-ġdid

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Die Vergabe erfolgt im Offenen Verfahren gemäß §§ 14 Abs. 2 S. 1, 15 VgV.

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Imġiba professjonali serjament hażina: EIGENERKLÄRUNG ZU AUSSCHLUSSGRÜNDEN
GEM: § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB I. Ich erkläre/ wir erklären, dass wir in dem Staat, in dem wir niedergelassen sind, zur Berufsausübung berechtigt sind. II. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir keine der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB erfülle(n): III. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir keine der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB erfülle(n): IV. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem noch bestehenden, nicht tilgungsreifen Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat (z.B. Verstoß nach § 21 Mindestlohngesetz oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz), mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin /sind. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber auch im Falle der vorstehenden Erklärung jederzeit zusätzliche Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a der Gewerbeordnung anfordern kann. Mir/Uns ist ebenfalls bekannt, dass der Auftraggeber bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000,-- € inkl. USt. für die Bewerberin oder den Bewerber, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Nr. 4 der Gewerbeordnung anfordert. V. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von Abs. 2 LkSG belegt worden sind. VI. Ich /wir führen folgende Nachweise der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB an: VII. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, die vorstehende Erklärung auch von Nachunternehmern zu fordern und auf Verlangen bei der Vergabestelle vorzulegen.

Partecipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Bezug zur Russischen Föderation Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren in der jeweils gültigen Fassung, Art. 1 Ziff. 12 der Verordnung (EU) 2022/879 des Rates vom 3. Juni 2022 und des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Il-korruzzjoni: Antikorruptionserklärung 1. Die Vertragsparteien erklären ihren festen Willen, jeglicher Form von Korruption entgegenzuwirken. 2. Auftragnehmer oder ihre Beauftragten dürfen Personen, die beim Auftraggeber mit Aufgaben auf dem Gebiet der Planung oder Beschaffung betraut sind, weder unmittelbar noch mittelbar Vorteile im Sinne der §§ 333 und

334 des Strafgesetzbuches anbieten, versprechen oder gewähren. Diese Verpflichtung gilt auch für Nachunternehmer. 3. Handelt der Auftragnehmer der Verpflichtung nach Absatz 2 zuwider, steht dem Auftraggeber ein besonderes Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht hinsichtlich aller zwischen den Vertragsparteien bestehenden Verträgen zu. 4. Handelt der Auftragnehmer der Verpflichtung nach Absatz 2 zuwider, hat er dem Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 v. H. des (nach Zuwiderhandlung) vereinbarten Vertragspreises zu zahlen. Kommt es nach einer Zuwiderhandlung zu weiteren Aufträgen oder zu Unteraufträgen, sind bei der Berechnung der Vertragsstrafe auch alle weiteren Aufträge und Unteraufträge innerhalb von fünf Jahren einzurechnen. 5. Bei der Berechnung der Vertragsstrafe bleiben Aufträge außer Betracht, • bei denen der Auftragnehmer nachweist, dass die Zuwiderhandlung nach allgemeiner Lebenserfahrung nicht geeignet war, den Auftrag oder die Aufträge unmittelbar oder mittelbar zu beeinflussen. In diesem Zusammenhang hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer auf Verlangen alle zur Beweisführung erforderlichen Unterlagen und Informationen aus ihrem Verantwortungsbereich zur Verfügung zu stellen. • die nach bekannt werden der Zuwiderhandlung erteilt werden. 6. Bei der Vergabe von Unteraufträgen verpflichtet sich der Auftragnehmer, mit dem Nachunternehmer die in den Absätzen 1 bis 5 enthaltenen Regelungen mit der Maßgabe zu vereinbaren, dass der Auftraggeber Begünstigter des Vertragsstrafenversprechens ist.

Ksur tal-obbligi fl-oqsmā tal-ligī tax-xogħol: Sonstige Eigenerklärungen Ich/Wir gebe(n) nachfolgende Eigenerklärungen hinsichtlich aller angebotenen Leistungen ab: 1. wir die deutschen Gesetze einhalten. 2. abweichende oder ergänzende eigene Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen nicht zum Bestandteil des Vertrages werden und den Ausschluss des Angebotes von der Wertung zur Folge haben können. 3. dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und wir mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen haben und auch nicht nach Abgabe des Angebotes treffen werden. 4. wir die vom Auftraggeber beschriebenen und zu erbringenden Leistungen als alleinverbindlich anerkennen. 5. wir mit der Speicherung und Verarbeitung der von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren einverstanden sind. 6. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen uns als Bieter vorliegen und uns eine solche Eintragung auch nicht droht. 7. die Beiträge zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß entrichtet werden. 8. dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gem. den §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. 23 Abs. 2 und Abs. 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) nicht vorliegen. 9. Es liegen keine Verstöße gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vor, die nach § 22 Abs. 2 S. 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfundsiebzigtausend Euro belegt worden sind. 10. Mir/Uns ist bekannt, dass sich der AG vorbehält, im Fall der Zuschlagserteilung die Vorlage aktuell gültiger Bescheinigungen oder Nachweise zu den vorgenannten Punkten zu verlangen und diese innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen beim AG vorzulegen sind. Mir/uns ist bekannt, dass eine nicht form- oder fristgerechte Vorlage der Bescheinigungen, Nachweise oder Erklärungen zum Ausschluss meines Angebotes führt. 11. Mir/Uns ist außerdem bekannt, dass die Nichtvorlage einer der vorgenannten Eigenerklärungen (Formulare I bis VII) und Nachweise zu den Eigenerklärungen zum Ausschluss meines/unseres Angebotes aus dem Verfahren führt. Mir/uns ist bewusst, dass das Ausstellungsdatum der Nachweise zu Eigenerklärungen nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab Angebotsfristende, sein darf. 12. Mir/Uns ist außerdem bekannt, dass der AG einen Abruf aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 bzw. Abs. 2 WRegG vornehmen wird. 13. Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen (Formulare I bis VII) zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle /das

Vergaberegister nach sich ziehen kann. 14. Mir/Uns steht spätestens zum geplanten Ausführungsbeginn hinsichtlich fachlicher und persönlicher Eignung sowie Anzahl ausreichend Personal zur vertragsgemäßen Leistungserbringung zur Verfügung. 15. Ich/wir erklären, dass ich/wir, sofern von mir/uns kein Termin zur freiwilligen Objektbesichtigung mit dem AG abgestimmt und auch durchgeführt wurde, ich /wir auf die Möglichkeit der freiwilligen Objektbesichtigung verzichtet habe/n. 16. Ich/wir erklären, dass wir die vertraglich geforderten Reaktionszeiten einhalten werden können. 17. Ich/wir erkläre/n, dass mir/uns bewusst ist, dass auch die Erbringung der von mir/uns, angebotenen Reinigungsstunden auch eine vertragliche Hauptleistungspflicht im Rahmen eines ggf. abzuschließenden Vertrages ist. Ich /wir erkläre(n), dass die Erbringung dieser Reinigungsstunden ausreichend für die Sicherstellung des vertraglich vereinbarten Erfolgs (Ergebnis) ist. Sofern die von mir/uns angebotenen Reinigungsstunden nicht ausreichend sein sollten den vertraglich vereinbarten Erfolg (Ergebnis) zu erbringen, ist uns bewusst, dass dann mehr Reinigungsstunden zu unseren Lasten zu erbringen sind. Ich/wir haben das Angebot unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen (uneingeschränkte Erbringung der angebotenen Reinigungsstunden und Erzielung des vereinbarten Erfolgs (Ergebnis) der vereinbarten Reinigungsleistung) erstellt. Mir /uns ist bekannt, dass die Nichterbringung der vertraglich vereinbarten Reinigungsstunden zu einer Minimierung meines/unseres Vergütungsanspruchs neben einer Minderung der Vergütung wegen Schlechtleistung führen kann. Mir/uns ist bewusst, dass das Recht des AG zur Minimierung meines/unseres Vergütungsanspruchs auch dann besteht, wenn vertraglich geschuldete Reinigungsstunden nicht erbracht wurden, aber keine Mängel festgestellt wurden. 18. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns die geforderten Erklärungen und ggf. Nachweise von Unterauftragnehmern zu fordern und innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen beim AG vorzulegen. 19. Ich/Wir habe(n) die Vergabeunterlagen vollständig geprüft, verstanden und bin /sind mit den Inhalten einverstanden.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft Bonn

Deskrizzjoni: Das BAS beabsichtigt die laufende Unterhaltsreinigung in der Liegenschaft Bonn (Friedrich- Ebert-Allee 38, 53113 Bonn), zu vergeben. Die folgenden Leistungen werden in einem Los ausgeschrieben. Unterhaltsreinigung: laufende Unterhaltsreinigung von Büros, Fluren, Besprechungs- und Aufenthaltsräumen, Sanitäranlagen sowie sonstiger Flächen (täglicher Bedarf) Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen sind in den beigelegten Unterlagen umfassend beschrieben.

Identifikatur intern: ZVS-215/2026

5.1.1. Ghan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911000 Servizzi ta' tindif ta' residenzi, binjiet u twieqi

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Wird der Vertrag nicht bis zwölf Monate vor Vertragsbeendigung von einer der Parteien, in Textform gekündigt, so verlängert er sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, ohne dass es diesbezüglich einer gesonderten Erklärung der Parteien bedarf. Das Vertragsverhältnis kann maximal um insgesamt 3 Jahre stillschweigend verlängert werden, so dass es spätestens am 29.02.2032 endet. Es soll somit für maximal rund 5 Jahre ein Vertrag geschlossen werden. Einer gesonderten schriftlichen Kündigung zum 29.02.2032 bedarf es nicht.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Friedrich-Ebert-Allee 38

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/03/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 28/02/2029

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Oħrajn

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Befähigung zur Berufsausübung /Eintragung Berufs- und Handelsregister (Das Formular ist von jedem Bieter und bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen.) Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Ich/Wir erkläre (n), dass wir in das Verzeichnis zulassungsfreier Handwerke, §§ 18, 19 HWO i.V.m. Anlage B Nr. 33 eingetragen sind. Ich/Wir erkläre(n), dass unser Unternehmen in einem Berufs-/Handelsregister registriert ist. oder dass unser Unternehmen nicht einer Registrierungspflicht im Berufs- /Handelsregister oder einem gleichwertigen Register unseres Ursprungslandes unterliegt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Beschreibung: Eigenerklärung zur

Betriebshaftpflichtversicherung (Das Formular ist von jedem Bieter und bei

Bietergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen.) Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Ich/Wir erkläre

(n), dass ich/wir über eine Betriebshaftpflichtversicherung bei der (Bitte eintragen) mit

folgenden Deckungssummen: für Personenschäden je Schadensfall: min. 3.000.000,00 EUR

für Sachschäden je Schadensfall: min. 1.000.000,00 EUR für Vermögensschäden je

Schadensfall: min. 100.000,00 EUR Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz je

Schadensfall min. 50.000,00 EUR Schlüsselverlustschäden / Umbau bzw. Austausch von

Schließanlagen je Schadensfall: min. 100.000,00 EUR für Bearbeitungsschäden je

Schadensfall: 50.000,00 EUR verfüge(n). Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines

Versicherungsjahres kann seitens des Versicherungsgebers auf das Doppelte der vorstehend

benannten Deckungssummen begrenzt sein. Sofern die Höhe der Deckungssummen für die

jeweiligen Schadenereignisse derzeit nicht ausreicht, werde(n) ich/wir nach

Zuschlagserteilung, aber vor Leistungsbeginn die entsprechende Anpassung der

Versicherungsdeckungssummen der Betriebshaftpflicht-versicherung für die Dauer der Verträge vornehmen. Eine schriftliche Zusicherung des Versicherungsgebers (Versicherungsunternehmen) über die Möglichkeit der Anpassung auf die oben genannten Deckungssummen ist dem Angebot beigelegt.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und spezifischen Umsätzen Das Formular ist von jedem Bieter und bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen.) Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Ich/Wir erkläre(n), die in der nachfolgenden Liste benannten, jährlichen Gesamtumsätze (netto) sowie spezifischen Umsätze (netto) getätigt zu haben. Die Umsatzangaben verstehen sich ohne Umsatzanteile eines ggf. beabsichtigt einzusetzenden Nachunternehmers. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen. Umsatzzahlen von Bewerbergemeinschaftsmitgliedern werden addiert; bzgl. der Mindestanforderungen kommt es auf die Umsätze der Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Tabelle: Geschäftsjahr Gesamtumsatz in EUR Spezifischer Jahresumsatz Unterhaltsreinigung in EUR 2023 2024 2025 Im Mittel Sollte das Geschäftsjahr 2025 noch nicht abgeschlossen sein sind Angaben zu den folgenden Jahren zu machen: Tabelle: Geschäftsjahr Gesamtumsatz in EUR Spezifischer Jahresumsatz Unterhaltsreinigung in EUR 2022 2023 2024 Im Mittel

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zum Unternehmen (Das Formular ist von jedem Bieter und bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen. Soweit dies vorgesehen oder erforderlich ist, können /müssen Erläuterungen in selbst zu erstellenden Anlagen vorgenommen werden.) Tabelle: Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Hauptsitz des Unternehmens: Gründungsjahr: Gesellschafter / ggf. Konzernzugehörigkeit Standorte, von denen aus der AG betreut werden soll: Folgende Beschäftigte sind in unserem Betrieb derzeit beschäftigt: Tabelle: Berufsgruppe Anzahl Objektleitung Vorarbeiter Meister Reinigungskräfte (SV-pflichtig) Reinigungskräfte (nicht SV-pflichtig) Facharbeiter Auszubildende Hygienefachkraft Helfer Desinfektor Kfm. Mitarbeiter

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zu Referenzen Das Formular ist von jedem Bieter auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften kann dieses von jedem Mitglied oder von der Bietergemeinschaft als solche ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Unterauftragnehmern auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bieter beruft (Eignungsleihe). Für die Beschreibung/Darstellung und weitere Referenzprojekte können ggf. Zusatzblätter oder zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen. Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Mindestvoraussetzungen: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens zwei Eigenerklärungen über Referenzen des Bieters vorzulegen betreffend die Unterhaltsreinigung von Objekten, welche als Verwaltungsobjekt genutzt werden und je Referenz mindestens eine Jahresreinigungsfläche von 2,01 Mio. m² umfassen, die jedenfalls einmal vor dem Datum der EU-weiten Bekanntmachung abgerechnet worden sein müssen. Die Referenzprojekte dürfen zwingend auch nicht länger als drei Jahre vor dem Datum der EU-weiten Bekanntmachung abgerechnet worden sein. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn alle untenstehenden Kriterien erfüllt sind: 1. Es werden Leistungen der Unterhaltsreinigung in Objekten wie Verwaltungsobjekten erbracht.

2. Die Jahresreinigungsfläche je genannter Referenz beträgt > 2,01 Mio. m² 3. Die Leistungen wurden mindestens ein Mal vor dem Datum der EUweiten Bekanntmachung abgerechnet. 4. Die Leistungen dürfen nicht länger als drei Jahre vor dem Datum der EUweiten Bekanntmachung abgerechnet worden sein. Es sind jeweils alle Felder auszufüllen. Tabelle: Eigenerklärung 1 Name des Unternehmens (Referenzgeber) Anschrift des Unternehmens PLZ und Sitz des Unternehmens Ansprechpartner Telefon-Nr. Kurzbeschreibung des Auftrags - Art und Umfang der Leistung - Gebäudenutzungsart - Auftragssumme jährlich - Jahresreinigungsfläche Unterhaltsreinigung in m² - Zeitraum der Zusammenarbeit - Datum der letzten Abrechnung Tabelle: Eigenerklärung 2 Name des Unternehmens (Referenzgeber) Anschrift des Unternehmens PLZ und Sitz des Unternehmens Ansprechpartner Telefon-Nr. Kurzbeschreibung des Auftrags - Art und Umfang der Leistung - Gebäudenutzungsart - Auftragssumme jährlich - Jahresreinigungsfläche Unterhaltsreinigung in m² - Zeitraum der Zusammenarbeit - Datum der letzten Abrechnung

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärungen zum praktizierten Qualitätsmanagement (Das Formular ist von jedem Bieter und bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen. Soweit dies vorgesehen oder erforderlich ist, können/müssen Erläuterungen in selbst zu erstellenden Anlagen vorgenommen werden.) Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Ich/wir erklären, dass wir ein Qualitätsmanagement praktizieren. Mein /Unser praktiziertes Qualitätsmanagement ist zertifiziert nach -DIN EN ISO 9001 ff. oder -einer gleichwertigen Bescheinigung von einer akkreditierten Zertifizierungsstellen aus einem anderen Staat Name der Zertifizierungsstelle oder -Aus folgenden Gründen, die mir nicht zugerechnet werden können, kann ich keinen Zugang zu den Bescheinigungen erlangen, bzw. aus folgenden Gründen, die ich nicht zu vertreten habe, konnte ich die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen: Ein alternativer Nachweis gem. § 49 VgV liegt meinem Angebot bei. Hinweis: Es ist zwingend 1 Punkt für den Qualitätsmanagementbereich DIN EN ISO 9001 ff anzukreuzen. Bei der Angabe des Vorliegens einer gleichwertigen Bescheinigung ist vom Bieter die Gleichwertigkeit objektiv nachvollziehbar anhand von neutralen Nachweisen mit der Angebotsabgabe zu belegen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sonstige Eigenerklärungen (Das Formular ist von jedem Bieter und bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen.) Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Ich/Wir gebe(n) nachfolgende Eigenerklärungen hinsichtlich aller angebotenen Leistungen ab: 1. wir die deutschen Gesetze einhalten. 2. abweichende oder ergänzende eigene Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen nicht zum Bestandteil des Vertrages werden und den Ausschluss des Angebotes von der Wertung zur Folge haben können. 3. dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und wir mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen haben und auch nicht nach Abgabe des Angebotes treffen werden. 4. wir die vom Auftraggeber beschriebenen und zu erbringenden Leistungen als alleinverbindlich anerkennen. 5. wir mit der Speicherung und Verarbeitung der von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren einverstanden sind. 6. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen uns als Bieter vorliegen und uns eine solche Eintragung auch nicht droht. 7. die Beiträge zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß entrichtet werden. 8. dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gem. den §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. 23 Abs. 2 und Abs.3 Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) nicht

vorliegen. 9. Es liegen keine Verstöße gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vor, die nach § 22 Abs. 2 S. 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfsiebzigtausend Euro belegt worden sind. 10. Mir/Uns ist bekannt, dass sich der AG vorbehält, im Fall der Zuschlagserteilung die Vorlage aktuell gültiger Bescheinigungen oder Nachweise zu den vorgenannten Punkten zu verlangen und diese innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen beim AG vorzulegen sind. Mir/uns ist bekannt, dass eine nicht form- oder fristgerechte Vorlage der Bescheinigungen, Nachweise oder Erklärungen zum Ausschluss meines Angebotes führt. 11. Mir/Uns ist außerdem bekannt, dass die Nichtvorlage einer der vorgenannten Eigenerklärungen (Formulare I bis VII) und Nachweise zu den Eigenerklärungen zum Ausschluss meines/unseres Angebotes aus dem Verfahren führt. Mir /uns ist bewusst, dass das Ausstellungsdatum der Nachweise zu Eigenerklärungen nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab Angebotsfristende, sein darf. 12. Mir/Uns ist außerdem bekannt, dass der AG einen Abruf aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 bzw. Abs. 2 WRegG vornehmen wird. 13. Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen (Formulare I bis VII) zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle /das Vergaberegister nach sich ziehen kann. 14. Mir/Uns steht spätestens zum geplanten Ausführungsbeginn hinsichtlich fachlicher und persönlicher Eignung sowie Anzahl ausreichend Personal zur vertragsgemäßen Leistungserbringung zur Verfügung. 15. Ich/wir erklären, dass ich/wir, sofern von mir/uns kein Termin zur freiwilligen Objektbesichtigung mit dem AG abgestimmt und auch durchgeführt wurde, ich/wir auf die Möglichkeit der freiwilligen Objektbesichtigung verzichtet habe/n. 16. Ich/wir erklären, dass wir die vertraglich geforderten Reaktionszeiten einhalten werden können. 17. Ich/wir erkläre/n, dass mir/uns bewusst ist, dass auch die Erbringung der von mir/uns, angebotenen Reinigungsstunden auch eine vertragliche Hauptleistungspflicht im Rahmen eines ggf. abzuschließenden Vertrages ist. Ich /wir erkläre(n), dass die Erbringung dieser Reinigungsstunden ausreichend für die Sicherstellung des vertraglich vereinbarten Erfolgs (Ergebnis) ist. Sofern die von mir/uns angebotenen Reinigungsstunden nicht ausreichend sein sollten den vertraglich vereinbarten Erfolg (Ergebnis) zu erbringen, ist uns bewusst, dass dann mehr Reinigungsstunden zu unseren Lasten zu erbringen sind. Ich/wir haben das Angebot unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen (uneingeschränkte Erbringung der angebotenen Reinigungsstunden und Erzielung des vereinbarten Erfolgs (Ergebnis) der vereinbarten Reinigungsleistung) erstellt. Mir /uns ist bekannt, dass die Nichterbringung der vertraglich vereinbarten Reinigungsstunden zu einer Minimierung meines/unseres Vergütungsanspruchs neben einer Minderung der Vergütung wegen Schlechtleistung führen kann. Mir/uns ist bewusst, dass das Recht des AG zur Minimierung meines/unseres Vergütungsanspruchs auch dann besteht, wenn vertraglich geschuldete Reinigungsstundenden nicht erbracht wurden, aber keine Mängel festgestellt wurden. 18. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns die geforderten Erklärungen und ggf. Nachweise von Unterauftragnehmern zu fordern und innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen beim AG vorzulegen. 19. Ich/Wir habe(n) die Vergabeunterlagen vollständig geprüft, verstanden und bin/sind mit den Inhalten einverstanden.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanziajri oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Selbstreinigung (falls zutreffend) (Das Formular ist von jedem Bieter und bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied auszufüllen. Das Formular ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen.) Name des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft Ich erkläre, dass ich eine der geforderten Erklärungen (Formulare I bis VII) nicht abgeben kann, und zwar bezogen auf folgende Erklärung: Angabe des Grundes und ggf. Darlegung, warum aus meiner Sicht meine Eignung dennoch zu bejahen ist:

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärungen zu Mitarbeiterprofilen und Ausbildungshintergrund Ich/Wir erkläre(n), dass unser Unternehmen Mitarbeiterprofile und Nachweise zur Qualifikation der Führungskräfte (Zeugnis/Gesellenbrief etc. und Bestätigung der Berufserfahrung durch Unternehmensleitung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft) von der Regionalleitung, Niederlassungsleitung bis zur beabsichtigten Objektleitung (hier auch Nachweis über die Weiterbildung zum/zur geprüften Objektleiter im Gebäudereiniger-Handwerk) mit Angaben zur Ausbildung, Erfahrung und Firmenzugehörigkeit auf gesonderte Anforderung des Auftragsgebers vor Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen vorlegt und einer der Führungskräfte oberhalb der Objektleitung mindestens eine Ausbildung zum /zur Gebäudereiniger/-in vorweisen kann. Ich erkläre, dass die eingesetzte Objektleitung über das in der Anlage B1 Leistungsbeschreibung Unterhaltsreinigung (siehe Ziffer 2.4.1) beschriebenes Anforderungsprofil verfügt.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar sistemi jew standards ta' ġestjoni tal-ambjent

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ich/Wir erklären zudem, dass wir ein Umweltmanagementsystem praktizieren. Mein/Unser praktiziertes Umweltmanagementsystem ist zertifiziert nach - DIN EN ISO 14001 ff. oder - einer gleichwertigen Bescheinigung von einer akkreditierten Zertifizierungsstellen aus einem anderen Staat Name der Zertifizierungsstelle oder - Aus folgenden Gründen, die mir nicht zugerechnet werden können, kann ich keinen Zugang zu den Bescheinigungen erlangen, bzw. aus folgenden Gründen, die ich nicht zu vertreten habe, konnte ich die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen: Ein alternativer Nachweis gem. § 49 VgV liegt meinem Angebot bei. Hinweis: Es ist zwingend 1 Punkt für den Qualitätsmanagementbereich DIN EN ISO 14001 ff anzukreuzen. Bei der Angabe des Vorliegens einer gleichwertigen Bescheinigung ist vom Bieter die Gleichwertigkeit objektiv nachvollziehbar anhand von neutralen Nachweisen mit der Angebotsabgabe zu belegen.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ich/Wir gebe(n) nachfolgende Eigenerklärungen hinsichtlich aller angebotenen Leistungen ausschließlich zur Unterhaltsreinigung ab: 1. Ich/Wir erkläre(n), dass ein Konzept für die Einführung bzw. Start up Phase der Unterhaltsreinigung vor Zuschlagserteilung innerhalb von sechs Kalendertagen nach gesonderter Anforderung des AG vorlegt wird. 2. Ich/Wir erkläre(n), dass wir ein Qualitätssystem, wie in der Leistungsbeschreibung Unterhaltsreinigung (Anlage B1 Leistungsbeschreibung Unterhaltsreinigung) beschrieben (siehe Ziffer 2.5), für diesen Auftrag einsetzen werden und die Beschreibung zum EDV-gestützten Qualitätssystem mit Ticketsystem vor Zuschlagserteilung innerhalb von sechs Kalendertagen nach gesonderter Anforderung des Auftraggebers vorlegen.

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Punktzahl Angebot = Angebotspreis niedrigstes Angebot x 60 / Angebotspreis des zu wertenden Angebotes

Deskrizzjoni: Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 60 Punkte. Die Punktverteilung je Angebot wird wie folgt ermittelt: Das Angebot mit der niedrigsten, geprüften Angebotssumme (netto) erhält die maximale Punktzahl von 60 Punkten. Alle höheren, geprüften

Angebotssummen (netto) werden mit der niedrigsten, geprüften Angebotssumme (netto) ins Verhältnis gesetzt, in dem der niedrigste, geprüfte Gesamtangebotspreis durch den geprüften Gesamtangebotspreis des jeweiligen Angebots dividiert und mit der maximalen Punktzahl von 60 Punkten multipliziert wird. Die Punktzahl des jeweiligen Angebotes errechnet sich somit nach der Formel:

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Reinigungszeit pro Jahr

Deskrizzjoni: Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 35 Punkte. Die Punktverteilung je Angebot wird wie folgt ermittelt: Das Angebot mit der höchsten, geprüften Reinigungszeit pro Jahr erhält die maximale Punktzahl von 35 Punkten. Jede niedrigere, geprüfte Reinigungszeit pro Jahr wird mit der höchsten, geprüften Reinigungszeit pro Jahr ins Verhältnis gesetzt. Die Punktzahl des jeweiligen Angebotes errechnet sich somit nach der Formel: Punktzahl Angebot = Jahresreinigungsstunden des zu wertenden Angebotes x 35 / Höchste Anzahl

Jahresreinigungsstunden An dieser Stelle wird noch einmal auf die Maßgaben zur Einhaltung der maximalen Leistungswerte je Raumgruppe hingewiesen. Bei Überschreitung des vorgegebenen Leistungsobertes einer Raumgruppe erfolgt der Ausschluss des Angebotes von der Wertung wegen Änderung an den Vergabeunterlagen.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Einsatzzeit Objektleitung vor Ort

Deskrizzjoni: Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 3 Punkte. Die Punktverteilung je Angebot wird wie folgt ermittelt: Die Einsatzzeiten vor Ort im Objekt (freigestellte Zeit für Koordination, Steuerung und Kontrolle) der Objektleitung werden jeweils mit maximal 3 Punkten bewertet. Das Angebot mit der höchsten, geprüften Einsatzzeit pro Jahr erhält die maximale Punktzahl von 3 Punkten. Jede niedrigere, geprüfte Einsatzzeit pro Jahr wird mit der höchsten, geprüften Einsatzzeit pro Jahr ins Verhältnis gesetzt. Die Punktzahl des jeweiligen Angebotes errechnet sich somit nach der Formel: Punktzahl Angebot = Einsatzzeit des zu wertenden Angebotes x 3 / Höchste Einsatzzeit

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Einsatzzeit Vorarbeiter vor Ort

Deskrizzjoni: Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 2 Punkte. Die Punktverteilung je Angebot wird wie folgt ermittelt: Die Einsatzzeiten (freigestellte Zeit für Koordination, Steuerung und Kontrolle) der Vorarbeiter vor Ort werden jeweils mit maximal 2 Punkten bewertet. Das Angebot mit der höchsten, geprüften Einsatzzeit pro Jahr erhält die maximale Punktzahl von 2 Punkten. Jede niedrigere, geprüfte Einsatzzeit pro Jahr wird mit der höchsten, geprüften Einsatzzeit pro Jahr ins Verhältnis gesetzt. Die Punktzahl des jeweiligen Angebotes errechnet sich somit nach der Formel: Punktzahl Angebot = Einsatzzeit des zu wertenden Angebotes x 2 / Höchste Einsatzzeit

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot, wobei nur Angebote berücksichtigt werden, die in die vierte Wertungsstufe gelangen. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird eine Beurteilungsmatrix eingesetzt. Grundlage dieser Matrix bilden nachfolgende Zuschlagskriterien, die bei Auftragsübernahme Hinsichtlich des Konzeptes zur Auftragsabwicklung vertraglich einzuhalten sind: Angebotspreis (brutto) 60 % (max. 60 Punkte) Reinigungszeit pro Jahr 35 % (max. 35 Punkte) Einsatzzeiten Objektleitung vor Ort 3 % (max. 3 Punkte) Einsatzzeiten Vorarbeiter vor Ort 2 % (max. 2 Punkte) Insgesamt können maximal 100 Punkte erzielt werden. Die Ermittlung des Wirtschaftlichsten Angebotes ergibt

sich aus der Addition der Punkte für die einzelnen Zuschlagskriterien. Die Punktzahlen werden auf zwei Nachkommastellen genau vergeben.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli ufficialment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 16/10/2026

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890512>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890512>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 26/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 125 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird im Einzelfall entscheiden, ob er auf der Grundlage von § 56 Abs. 2 VgV Erklärungen und Nachweise, die auf Anforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht auf Basis der korrigierten Formulare vorgelegt wurden, bis zum Ablauf einer Nachfrist nachfordert. Angebote von Bietern, die die korrigierten Formulare für die von der Vergabestelle geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise oder sonstige Angaben, auch nach Ablauf der Nachforderungsfrist, nicht oder nicht vollständig enthalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen. Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer Korrektur der Preisblätter die Verwendung des bis dahin übersandten Preisblattes zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führt! Eine Nachforderung des Preisblattes findet nicht statt.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: siehe Anlage C1 Vertrag Unterhaltsreinigung C2 Fremdfirmen Richtlinie C3 Tariftreueversprechen

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber der ausschreibenden Stelle. Das Verfahren zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff GWB. Hat ein interessiertes Unternehmen einen geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt, so ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der ausschreibenden Stelle zu rügen (§ 160 Abs. 3, S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder Bewerbung gegenüber der ausschreibenden Stelle geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3, S. 1 Nr. 2-3 GWB). Teilt die ausschreibende Stelle dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich zu richten an: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Kaiser-Friedrich-Straße 16 53113 Bonn Deutschland (DE) Tel. +49 228 /9499-0 Telefax +49 228/9499-400 vk@bundeskartellamt.bund.de www.bundeskartellamt.de Hinweis zum Nachprüfungsverfahren: Die ausschreibende Stelle ist im Falle eines Nachprüfungsantrages verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, machen Sie diese bitte entsprechend deutlich.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: Bundesamt für Soziale Sicherung

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: Bundesamt für Soziale Sicherung

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt:

Bundesamt für Soziale Sicherung

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Bundesamt für Soziale Sicherung

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Bundesamt für Soziale Sicherung

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Bundesamt für Soziale Sicherung

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Bundesamt für Soziale Sicherung

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Bundesamt für Soziale Sicherung

Numru tar-registrazzjoni: DE450832239

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle

Indirizz postali: Friedrich-Ebert-Allee 38

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle

Email: vergabestelle@bas.bund.de

Telefown: +49 228 619-0

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi

applikabbli fil-post fejn irid jitwettag il-kuntratt

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni

ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettag il-kuntratt

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjiegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettag il-kuntratt

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Numru tar-reġistrazzjoni: 991-02380-92

Iindirizz postali: Kaiser-Friedrich- Straße 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +49 228 9499-0

Iindirizz tal-internet: www.bundeskartellamt.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

6bbaf2c8-f9d8-42ff-8696-dff505cb0366-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Informazzjoni aġġornata

Deskrizzjoni

:

Korrekturen u.a. bei den Eignungs- und Wertungskriterien. Die Bekanntmachung sollte jetzt den Vergabeunterlagen entsprechen. Wir bitten um Hinweise auf Unstimmigkeiten.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9fc1266a-0559-4afb-b815-be24a2ea2c29 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 17/09/2026 13:18:36 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 644147-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 181/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 18/09/2026